



MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

BMBF: Förderung von Forschungsprojekten zu ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten der Neurowissenschaften

Das Förderziel dieser Maßnahme ist es, die ethischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Implikationen von Entwicklungen in den Neurowissenschaften zu identifizieren, wissenschaftliche Grundlagen für einen informierten gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskurs zu legen, Chancen und Risiken, die sich aus dem technischen und methodischen Fortschritt ergeben, zu bewerten sowie den allgemeinen Wissensstand zu erweitern. Ein weiteres Ziel ist es, den Ausbau der interdisziplinären ELSA-Forschungslandschaft zu unterstützen, den Wissenschaftsbereich für Forschende attraktiver zu machen und die internationale Sichtbarkeit weiter zu erhöhen.

Wer kann sich bewerben: Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Wissenschaftseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Für Modul A zusätzlich Nichtregierungsorganisationen, außerschulische Kultur- und Bildungseinrichtungen, weitere Institutionen (z. B. Initiativen, Vereine, Verbände, Stiftungen) mit Schwerpunkten in der Wissensgenerierung und -vermittlung

Was wird gefördert: Modul A: Forschungsprojekte: Gefördert werden innovative, interdisziplinäre Forschungsverbünde. Die Projekte müssen ethische, rechtliche, gesellschaftliche, normative, kulturelle, ökonomische und/oder soziale Implikationen und Fragestellungen adressieren, die sich aus den Fortschritten in den Neurowissenschaften oder Anwendungen neurowissenschaftlicher Technologien ergeben.

Modul B: Wissenschaftliche Querschnittsmaßnahme (Research Hub): Dieser soll eine zentrale fachlich qualifizierte Anlaufstelle darstellen. Es wird erwartet, dass diese als Kristallisationspunkt für neurowissenschaftliche ELSA-Forschung in Deutschland dient.

Das Querschnittsprojekt hat zur Aufgabe, die in Modul A geförderten Forschungsprojekte miteinander und mit weiteren einschlägigen, nationalen und internationalen Stakeholdern zu vernetzen. Es soll zudem die Forschungsprojekte bei der zielgruppengerechten Aufbereitung und Verbreitung der Forschungsergebnisse und Ergebnisverwertung unterstützen.

Dauer der Förderung: Modul A: bis 3 Jahre, Modul B bis 4 Jahre mit Möglichkeit um 2 Jahre zu verlängern

Bewerbungsschluss: 14.12.2021

Weitere Informationen und An Ansprechpartner: Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter [2021-10-06-Bekanntmachung-Neurowissenschaften](#).

Beim DLR Projektträger – Bereich Gesundheit – helfen Ihnen Dr. Anna Gossen, E-Mail: anna.gossen@dlr.de; Telefon: 0228/3821-1684 und Dr. Katja Hüttner, Telefon: 0228/3821-2177, E-Mail: ELSA-Foerderung@dlr.de weiter.

Das Verfahren ist zweistufig. Im ersten Schritt sind Projektskizzen durch den Verbundkoordinator einzureichen. Bitte beachten Sie hierfür den [Leitfaden](#).

Im Modul B wird deutschlandweit nur ein Vorhaben gefördert.